



Online unter:

www.gesundheitswirtschaft-managen.de
info@gesundheitswirtschaft-managen.de

Teilnahmegebühren

ermäßigt*

Sondertarif Teilnehmer:innen aus Kliniken, MVZ	€ 590,00	€ 360,00
Normaltarif Teilnehmer:innen aus dem Gesund- heitswesen	€ 830,00	€ 560,00

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt., sie beinhalten den Besuch der Vorträge, Mittagessen, Kaffeepausen und die Abendveranstaltung am 06. Mai 2026.

* Gruppentarif: Bei Sammelanmeldung gewähren wir ab der zweiten Anmeldung aus der gleichen Institution die ermäßigte Teilnahmegebühr.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit kostenfrei übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 6 Wochen vor der Veranstaltung an die Adresse des Organisationsbüros mitgeteilt werden müssen, wird eine Gebühr von € 59,50 (inkl. 19 % MwSt.) erhoben.

Unabhängig vom Grund wird bei Nichterscheinen oder Stornierung ab diesem Datum die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingeht. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegungen oder eine Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

Mit der verbindlichen Anmeldung werden die genannten Teilnahmebedingungen anerkannt.

Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel Münster
 Kardinal-von-Galen-Ring 65
 48149 Münster
 Telefon: +49.251.89020
hotel.muenster@moevenpick.com
 Parkmöglichkeiten vor Ort

Organisationsbüro

GRAND CONCEPT GmbH
 Schiffbauerdamm 40/1206
 10117 Berlin
 Telefon: +49.30.20608877
info@gesundheitswirtschaft-managen.de

Unsere Unterstützer



Unsere Medienpartner



Kongressleitung



Dr. Nils Brüggemann

Vorstandsvorsitzender

St. Franziskus-Stiftung Münster
 St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

brueggemann@st-franziskus-stiftung.de



Dr. Christian Heitmann

Partner und Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensberatung

CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Am Mittelhafen 14, 48155 Münster

christian.heitmann@curacon.de



Prof. Dr. Peter Wigge

Fachanwalt für Medizinrecht

Rechtsanwälte Wigge GbR
 Scharnhorststraße 40, 48151 Münster

p.wigge@ra-wigge.de



Best Practice für Entscheider
 Mövenpick Hotel Münster

06. – 07. Mai 2026

13. Managementkongress

GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT managen

THEMEN

- Blick auf die Landeskrankenhausplanungen – NRW eine gute Blaupause?
- Wie die Bundesgesundheitsreform die Gesundheitsversorgung verändert
- Zivilschutz und Verteidigungsfähigkeit – was bedeutet das für die Krankenhäuser?
- KHAG – durch bessere Kooperation von Einrichtungen zur verstärkten Ambulantisierung?
- Best Practice Post Merger



GESUNDHEITSWIRTSCHAFT managen

06. – 07. MAI 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

das KHVVG und das sich in der Umsetzung befindliche KHAG prägen weiterhin den Krankenhaussektor – doch längst bestimmen weitere Themen die Agenda: eine sich zuspitzende wirtschaftliche Lage der gesetzlichen Krankenversicherungen, tiefgreifende Strukturveränderungen und neue Anforderungen an die Versorgungssicherheit.

In Nordrhein-Westfalen liegen nun erste Erfahrungen mit der neuen Landeskrankenhausplanung vor. Zeit also, kritisch zu beleuchten, ob Nordrhein-Westfalen tatsächlich als Blaupause für die Republik geeignet ist. Parallel dazu hat die Diskussion um Ambulantisierung und Hybridisierung spürbar an Dynamik gewonnen – mit erheblichen Konsequenzen für Leistungsangebote, Kooperationsformen und Geschäftsmodelle.

Hinzu kommen Fragestellungen, die vor wenigen Jahren kaum auf der Agenda standen: Zivilschutz, Verteidigungsfähigkeit und die Krisenresilienz von Krankenhäusern. Die weltpolitischen Entwicklungen führen uns vor Augen, dass wir Versorgungsstrukturen neu denken und für Ausnahmesituationen robuster aufstellen müssen.

Schließlich rücken wir noch die Zeit „nach dem Deal“ in den Fokus: Welche Faktoren entscheiden über das Gelingen von Fusionen, Verbundbildungen und Privatisierungen? Welche Post-Merger-Ansätze haben sich bewährt – und was lässt sich daraus lernen?

Das ist Gesundheitswirtschaft managen – Best Practice für Entscheider.

Also: Seien Sie dabei, und diskutieren Sie mit! Und natürlich freuen wir uns auch, wenn wir Sie bereits am Vorabend des Kongresses beim traditionellen Get-together begrüßen dürfen!

Mit besten Grüßen

Dr. Nils Brüggemann

Dr. Christian Heitmann

Prof. Dr. Peter Wigge

PROGRAMM

MITTWOCH, 06. MAI 2026

Check-in: 17:30 Uhr

■ **18:00 – 20:00 Uhr**

Blick auf die Landeskrankenhausplanungen – NRW eine gute Blaupause?

Moderation: **Prof. Dr. Peter Wigge, Dr. Nils Brüggemann, Dr. Christian Heitmann**

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu. Grundlagen und Grenzen einer solidarischen Kranken(haus)-Finanzierung

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Mitglied der Finanzkommission Gesundheit der Bundesgesundheitsministerin; Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Wie das KHVVG die Gesundheitsversorgung in Deutschland verändert – Guter Wurf oder nur Verschlimmbesserung?

Dr. Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin

■ **20:00 – 22:00 Uhr**

Get-together

DONNERSTAG, 07. MAI 2026

Check-in: 8:30 Uhr

■ **9:00 – 10:30 Uhr**

Wie die Bundesgesundheitsreform die Gesundheitsversorgung verändert

Moderation: **Dr. Nils Brüggemann**

Spezialisierung und Bündelung als Ziel der Krankenhausreform – Wie kann die Versorgung in der Fläche trotz alledem sichergestellt werden?

Stefan Eschmann, CEO der KMG Kliniken SE, Bad Wilsnack

Zukunft gestalten: Regionale Stärke durch Vernetzung im EVV

Peter Pfeiffer, Geschäftsführer der Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH, Berlin

SÜV im ländlichen Raum mal praktisch – ein gelebtes Projekt in Baden-Württemberg

Dr. Ingo K. Hüttner, Medizinischer Geschäftsführer & Vorsitzender der Geschäftsführung der ALB FILS KLINIKUM GmbH, Göppingen

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

■ **11:00 – 12:30 Uhr**

Zivilschutz und Verteidigungsfähigkeit – Was bedeutet das für die Krankenhäuser?

Moderation: **Dr. Nils Brüggemann, Dr. Christian Heitmann**

Welche Herausforderungen sieht die Politik in den Krankenhäusern mit Blick auf Zivilschutz und Verteidigungsfähigkeit?

Sascha van Beek, MdB, Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Mitglied im Ausschuss für Gesundheit im Deutschen Bundestag, Berlin

Zivilschutz und Verteidigungsfähigkeit – Was bedeutet das für die Krankenhäuser?

Generalstabsarzt Dr. Michael Zallet, Kommandeur Klinische Versorgung des Kommandos Gesundheitsversorgung der Bundeswehr, Koblenz

Von der Unsicherheit über das Szenario zur Blaupause – Wie müssen krisenresiliente Krankenhäuser geplant und gebaut werden?

Stephan Wehrig, Architekt mit Schwerpunkt Gesundheitsbauten, Entwerfen und Konstruieren der Technischen Hochschule Lübeck

Dr. Philipp Männle, Stellvertretender Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung im Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

■ **13:30 – 15:00 Uhr**

KHAG – durch bessere Kooperation von Einrichtungen zur verstärkten Ambulantisierung?

Moderation: **Prof. Dr. Peter Wigge**

Instrumente für eine sektorenübergreifende Versorgung nach dem KHAG aus der Sicht des Landes NRW
Prof. Dr. Frank Stollmann, Leitender Ministerialrat und Leiter der Gruppe Heilberufe, GKV, Sektorenübergreifende Versorgung der Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Anpassung der Leistungsgruppen und Qualitätskriterien im KHAG aus der Sicht der Krankenkassen

Dr. Lukas Kwietniewski, Referatsleiter Krankenhauspersonal, Qualitätssicherung und psychiatrische Vergütung des GKV-Spitzenverbandes, Berlin

Das BSG-Urteil zur Sozialversicherungspflicht von Kooperationsverträgen mit Vertragsärzten – Auswirkungen auf Krankenhauskooperationen bei Leistungsgruppen

Prof. Dr. Peter Wigge, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge GbR, Münster

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

■ **15:30 – 17:00 Uhr**

Best Practice Post Merger

Moderation: **Dr. Christian Heitmann**

Privatisierung/Integration an aktuellen Beispielen in Zeiten zunehmender Regulierung & Klinikinsolvenzen
Mirco Papenfuß, Generalbevollmächtigter Managementverträge der Sana Kliniken AG, Ismaning bei München

Fusion zwischen kommunal und evangelisch: Neugestaltung der Gesundheitsregion Darmstadt durch AGAPLESION und die Stadt

Jörg Marx, Stellvertretender Vorstandschef und Chief Operating Officer (COO) der AGAPLESION gAG, Frankfurt/Main

Sven Axt, Kaufmännischer Geschäftsführer (Sprecher) der Klinikum Darmstadt GmbH